



Media Information

5. Februar 2020

Flüsterleise und bärenstark: Der neue E-Allrad beim Opel Grandland X

- Das neue 4x4: Opel SUV als Plug-in-Hybrid mit elektrischem Allradantrieb
- Diese Ruhe: Flüsterleise im Allrad-Modus durch Feld und Flur pirschen
- Die vier Fahrmodi: Elektro, Hybrid, Allrad oder Sport wählen
- Diese Kraft: Im Hybrid-Modus mit bis zu 300 PS Systemleistung
- Die „e-Save“-Funktion: Energie für den elektrischen Einsatz reservieren

Rüsselsheim. „Birdwatcher“, Waldbesitzer, Reiter, Jäger, Angler, Segler und Co. aufgepasst! Mit dem neuen Opel Grandland X Hybrid4 können alle flüsterleise durchs Revier pirschen, über die Koppel rollen oder ans Wasser gleiten. Denn das Kompakt-SUV verfügt über einen elektrischen Allradantrieb. Ist die 13,2 kWh-Batterie des Plug-in-Hybrid geladen und wählt der Fahrer eine moderate Gangart, dann schnürt der Grandland X im Fahrmodus „Allrad“ ausschließlich mit der Kraft seiner beiden Elektromotoren voran. Dies erfolgt nicht nur leise, sondern auch hoch effizient, denn der Grandland X muss keine schwere Kardanwelle drehen und mitschleppen. Das hohe Drehmoment der beiden Elektromotoren steht zudem bereits aus dem Stand zur Verfügung und sorgt für souveränes Vorankommen auch bei losem Untergrund.

Plug-in-Hybrid heißt: Das Beste aus zwei Welten clever verbinden

Der erste allradgetriebene Plug-in-Hybrid von Opel kombiniert das Beste aus Elektroantrieb und Verbrennungsmotor – für starke Leistungen, eine perfekt austarierte Elektro-Reichweite und hohe Fahrdynamik. Dafür sorgen die vier Fahrmodi Elektro, Hybrid, Allrad und Sport. Kraft schöpft der Opel Grandland X Hybrid4 aus einem 1,6-Liter-Turbobenziner und zwei Elektromotoren, die eine Systemleistung von 221 kW/300 PS bieten. Der Kraftstoffverbrauch beträgt gemäß WLTP¹ 1,4-1,3 l/100 km, die CO₂-Emission

¹ Die genannten Reichweitenangaben, Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden anhand der WLTP Testverfahren bestimmt (VO (EG) Nr. 715/2007 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Abweichungen zwischen den Angaben und den offiziellen typgeprüften Werten sind möglich.



32-29 g/km (NEFZ²: 1,6-1,5 l/100 km, 36-34 g/km CO₂; jeweils gewichtet, kombiniert). Der 147 kW/200 PS starke Vierzylinder-Verbrennungsmotor wurde speziell auf die Anforderungen des Hybrid-Fahrzeugs ausgelegt und deckt Fahrten mit mittlerer und hoher Geschwindigkeit bis zum Spitzentempo von 235 km/h ab, während der rein elektrische Antrieb bis maximal 135 km/h zum Einsatz kommt.

Die elektrische Einheit besteht aus den beiden Elektromotoren an Front und Heck. Die Leistung des vorderen E-Antriebs entspricht 81 kW/110 PS, die des Heckantriebs 83 kW/113 PS. Der Front-Elektromotor überträgt seine Kraft über eine Achtstufen-Automatik auf die Vorderräder. Der zweite Elektromotor und das Differenzial sind in die Hinterachse integriert. Dieser zweite Elektroantrieb macht den Grandland X Hybrid4 bis Tempo 135 km/h zum permanenten Elektro-Allradler mit bester Traktion. Bis zu 59 Kilometer lassen sich mit dem Plug-in-Hybrid gemäß WLTP-Fahrzyklus¹ (67-69 Kilometer gemäß NEFZ²) rein elektrisch fahren.

Die vier Fahrmodi: Emissionsfrei in der Stadt, zupackend auf der Piste

Die Fahrer können sich beim Grandland X Hybrid4 je nach Präferenz und Anforderungen für vier verschiedene Fahrmodi entscheiden:

- Hybrid-Modus: Hier fährt das Auto stets mit dem effizientesten Antrieb. Je nach Fahrbedingungen und Fahrstil arbeiten Verbrennungs- und Elektromotoren zusammen oder abwechselnd, dies geschieht bei dem Hybrid-SUV automatisch.
- Elektro: Im Elektro-Modus wird der Grandland X Hybrid4 rein elektrisch über den E-Motor an der Hinterachse angetrieben. So läuft das SUV mit Null-Emissionen – perfekt für den Stadtverkehr. Drückt der Fahrer das Gaspedal ganz durch (Kick-down), schalten sich der Verbrennungsmotor und der Frontelektromotor zu. Die Höchstgeschwindigkeit bei rein elektrischer Antriebsweise liegt bei 135 km/h.
- Allrad: Im Allrad-Modus wird der Grandland X Hybrid4 von Vorder- und Hinterrädern angetrieben. Das garantiert beste Traktion auf jedem Untergrund. Das Fahrzeug bietet einen permanenten E-Allradantrieb, läuft dann im Allrad-Modus bis 80 km/h rein

² Die genannten Reichweitenangaben, Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden anhand der WLTP Testverfahren bestimmt und in NEFZ-Werte rückgerechnet, um Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen zu gewährleisten (VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1151 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Abweichungen zwischen den Angaben und den offiziellen typgeprüften Werten sind möglich.



elektrisch, bei höheren Geschwindigkeiten schaltet sich automatisch der Verbrennungsmotor hinzu.

Dreht jedoch ein Rad durch, forciert der Fahrer die Gangart, steigt die Last für den Antrieb oder sinkt der Ladezustand der Batterie, dann schaltet sich der Verbrennungsmotor zu.

- Sport: Für einen besonders dynamischen Fahrstil kombiniert der Sport-Modus die Leistung von Verbrennungs- und Elektromotor. Die Systemleistung ist die Höchstleistung des Verbrennungsmotors plus die Leistung des Elektromotors zu einem bestimmten Zeitpunkt. So bietet der Grandland X Hybrid4 mit seinem 147 kW/200 PS starken Verbrenner, den beiden Elektromotoren (Front: 81 kW/110 PS, Heck: 83 kW/113 PS) und der 90 kW-Batterie eine Systemleistung von 221 kW/300 PS.

Intelligent fahren, Energie sparen: Mit „e-Save“ und regenerativem Bremsen

Praktisch für eine vorausschauende Fahrweise im jeweils optimalen Fahrmodus ist die „e-Save“-Funktion. Mit ihr lässt sich die in der Hochvoltbatterie gespeicherte elektrische Energie zur späteren Verwendung aufsparen, beispielsweise zum Fahren in ausschließlich für E-Autos zugelassenen Bereichen. Der Fahrer kann diese Funktion über den Farb-Touchscreen des Infotainment-Systems einstellen und so einen Teil oder auch die maximal verfügbare elektrische Energie zurückhalten, bis er sie auf seiner Fahrtroute benötigt.

Darüber hinaus macht das regenerative Bremssystem des Grandland X Hybrid4 das Auto noch effizienter, indem es beim Bremsen oder im Schiebebetrieb Bewegungsenergie in speicherbare elektrische Energie umzuwandeln. Bei einem herkömmlichen Bremssystem geht die durch mechanische Reibung in den Bremsen erzeugte thermische Energie als Wärme verloren. Beim Grandland X Hybrid4 wird diese überschüssige kinetische von beiden E-Motoren in elektrische Energie umgewandelt und in der Batterie gespeichert. Auf diese Weise erhöht sich die rein elektrische Reichweite des Hybridfahrzeugs im Durchschnitt um bis zu zehn Prozent.

Über Opel

Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller. Das Unternehmen wurde 1862 in Rüsselsheim gegründet und begann 1899 mit der Automobilproduktion. Seit August 2017 gehört



Opel zur Groupe PSA. Weltweit sind Opel und die Schwestermarke Vauxhall in mehr als 60 Ländern vertreten und verkauften 2019 rund eine Million Fahrzeuge. Gegenwärtig setzt Opel seine Strategie zur Elektrifizierung des Portfolios um. Damit wird sichergestellt, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden – für einen nachhaltigen Erfolg. Bis 2024 wird es für alle Opel-Modelle auch eine elektrifizierte Variante geben. Diese Strategie ist Teil des Unternehmensplans PACE! mit dem Opel nachhaltig profitabel, global und elektrisch wird.

Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>
<https://twitter.com/opelnewsroom>

Kontakt:

Patrick Munsch
David Hamprecht
Axel Seegers

06142-772-826
06142-774-693
06142-775-496

patrick.munsch@opel.com
david.hamprecht@opel.com
axel.seegers@opel.com